

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **100 (1958)**

Heft 5

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VERSCHIEDENES

Jahresbericht der veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Zürich 1957

I. Fakultät

Habilitation: Dr. Ernst Teuscher, Oberassistent am Vet.-Patholog. Institut, für Pathologische Anatomie und Veterinär-Parasitologie.

Promotionen: Engeli Paul: Über perlsuchtähnliche Serosengeschwülste beim Rind, Vet.-Patholog. Institut. – Ehrsam Hans-Rudolf: Die Lappen und Segmente der Pferdelage und ihre Vaskularisation, Vet.-Anatom. Institut. – Künzle Karl: Elektrokardiographische, phonokardiographische, sphygmographische Untersuchungen und Blutdruckmessungen an normalen und Recosen-behandelten Pferden, Vet.-Physiolog. Institut. – Meier Hans: Neoplastic Diseases of the Haematopoetic System (so-called Leucosis-Complex in the Dog), Vet.-Patholog. Institut. – Odermatt Jürg: Untersuchungen über die Wirksamkeit von gonadotropen und östrogenen Wirkstoffen sowie von Vitamin E bei der Anöstrie des Schweines, Vet.-Physiolog. Institut. – Rielle Jean: Expérimentation sur le milieu de culture utilisé dans le diagnostic de la brucellose bovine à partir du lait, Vet.-Bakteriolog. Institut. – Rohner Walter: Zum Problem der humanen Tötung von Haustieren mit besonderer Berücksichtigung des Vetanarcols bei Hund und Katze, Vet.-Anatom. Institut. – Suppiger Franz Xaver: Intramedulläre Frakturfixation nach Rush bei Hund und Katze, Vet.-Chirurg. Klinik. – Volkart Jean: Über die Beziehungen zwischen Kalziumgehalt des Blutes, der Kalziumausscheidung im Harn (Sulkowitsch-Test) und den EKG-Veränderungen bei der Gebärpause des Rindes, Vet.-Physiolog. Institut.

Gastvorlesungen ausländischer Dozenten: 1. Prof. Meyn, München: Die tuberkulöse Bakteriämie des Rindes. – 2. Prof. Ullrich, München: Ausgewählte Kapitel aus der Pathologie und Therapie der kleinen Haustiere.

Vortragstätigkeit:

- a) *Gastvorlesungen:* Prof. Ammann an der Tierärztlichen Hochschule Gent: Hauttransplantationen. – Prof. Spörri an der Freien Universität Berlin: Über die Dynamik des Herzens.
- b) *Fortbildungskurs der Gesellschaft Zürcherischer Tierärzte:* Prof. Andres: Sterilität und Hormontherapie beim Rinde. – Prof. Seiferle: Angewandte Anatomie beim Rinde. – Prof. Spörri: Untersuchung und Beurteilung von Spermaproben mit praktischen Übungen. – Prof. Stünzi: Pathologische Anatomie im Dienste der gerichtlichen Medizin. – Prof. Leemann: Hilfsmittel bei der klinischen Untersuchung. – PD Fey: Immunologische Probleme für die Praxis. – PD Teuscher: Praktische Probleme der Parasitologie. – Dr. Schumacher: Pharmakologische Grundlagen der arzneilichen Behandlung der Tympanie des Rindes.

II. Frequenzstatistik der Kliniken des Tierspitals

Bei 76 (44) Pferden, 12 (7) Rindern, 702 (458) Hunden, 253 (143) Katzen, 1 (–) Ziege, 2 (–) Schafen, 1 (–) Hirschziegenantilope, 1 (–) Nandu, 1 (1) Reh, 4 (1) Affen, 1 (–) Schwan, 1 (–) Pfau, 1 (–) Kakadu, 1 (–) Strandläufer, 1 (–) Turmfalken, 1 (–) Mäusebussard, 1 (–) Haubensteißfuß, 2 (–) Tauben, 1 (–) Gänsgeier, 1 (–) Habicht, 1 (–) Uhu, 1 (–) Ringelnatter und 45 (5) anatomischen Präparaten wurden Röntgenuntersuchungen vorgenommen.

Tiergattung	Spitalklinik	Ambulatorische Klinik	Konsultatorische Klinik
Pferde	348 (335)	120 (155)	335 (348)
Esel	2 (-)	3 (-)	2 (-)
Rinder	87 (116)	8 953 (7 461)	8 (-)
Schweine	9 (17)	872 (823)	5 (-)
Ziegen und Schafe	63 (8)	107 (57)	4 (1)
Hunde	1 051 (984)	10 (24)	7 749 (6 700)
Katzen	604 (572)	13 (14)	3 729 (3 593)
Affen	1 (1)	- (-)	7 (1)
Kaninchen	4 (-)	- (-)	100 (20)
Goldhamster	- (-)	- (-)	67 (42)
Geflügel	4 (2)	3 (1)	38 (46)
Ziervögel	3 (6)	- (-)	380 (289)
Schildkröten	- (-)	- (-)	50 (55)
Schlangen und Echsen	- (-)	- (-)	- (3)
Antilopen	1 (-)	- (-)	- (-)
Andere Tiere	1 (5)	- (1)	42 (27)
	2 178 (2 046)	10 081 (8 536)	12 516 (11 125)

Die in Klammern angeführten Zahlen beziehen sich auf das Vorjahr.

III. Tätigkeit der Institute und Kliniken

Anatomisches Institut

Neben der üblichen Lehrtätigkeit wurden 69 gerichtliche Gutachten ausgearbeitet und eine größere Anzahl von Vorträgen gehalten. Die wissenschaftlichen Arbeiten über die Morphologie der Lunge, die Anatomie des Hundes im Welpenalter, die Altersbestimmung von Rinderfoeten und den makroskopischen Bau des Pferdegehirns wie auch die Arbeiten am «Lehrbuch der Anatomie der Haustiere» wurden weitergeführt.

An Publikationen sind aus dem Vet.-Anatom. Institut im Berichtsjahr außer den oben erwähnten 2 Dissertationen erschienen: E. Seiferle: Zur makroskopischen Anatomie des Pferdegehirns. Acta Anatomica, 1957; E. Seiferle: Aus der frühesten Jugend des Hundes, Schweiz. Hundesport, Nr. 21, 1957; E. Seiferle: Kynologische Kuriositäten. Unsere Tiere, Nr. 69, 1957.

Physiologisches Institut

Diagnostik: Im Auftrage von praktizierenden Tierärzten und der Kliniken des Kantonalen Tierspitals wurden folgende Untersuchungen ausgeführt: Blutuntersuchungen 466, Harnanalysen 511, Spermauntersuchungen 53, hormonale Graviditätstests 20, Kreislaufuntersuchungen (Elektrokardiogramme, Phonokardiogramme, Sphygmogramme, Blutdruck- und Pulswellengeschwindigkeitsmessungen, Pneumogramme) 356, diverse diagnostische Spezialuntersuchungen 14.

Forschung: Die Arbeiten über die Trias Blut, Blutkreislauf und Atmung sowie die Verwendbarkeit von Hormonen in der Veterinärmedizin wurden weitergeführt.

Publikationen: Neben 3 Dissertationen (siehe oben) erschienen im Berichtsjahr folgende Arbeiten im Druck: H. Spörri und J. Odermatt: Untersuchungen über die Wirksamkeit von gonadotropen und östrogenen Wirkstoffen sowie von Vitamin E bei der Anöstrie des Schweines, Schweizer Archiv für Tierheilkunde 99, 32, 1957. -

H. Spörri: Physiologische Grundlagen der künstlichen Besamung, Schweizer Archiv für Tierheilkunde 99, 113, 1957. – H.-J. Wintzer: Über intrathorakale Eingriffe am Pferd und Rind für physiologische Untersuchungen des Herzens, Zentralblatt für Veterinärmedizin 4, 319, 1957. – H. Spörri und J. Volkart: Untersuchungen über den Kalziumgehalt des Blutes, die Kalzium-Ausscheidung im Harn und das EKG bei der Gebärpause des Rindes, Berl. u. Münch. Tierärztl. Wschr. 70, 261, 1957. – D. K. Detweiler und H. Spörri: A Note on the Absence of Auricular Fibrillation in the European Mole (*Talpa europaea*), Cardiologia 30, 372, 1957. Im weiteren hat der Institutsleiter gemeinsam mit M. Lerche, Berlin, und E. G. White, Liverpool, den 4. Band des Zentralblattes für Veterinärmedizin herausgegeben.

Veterinär-chemisches Laboratorium

In Zusammenarbeit mit andern Instituten sind auf den folgenden Gebieten Experimentaluntersuchungen angestellt worden:

1. Untersuchung des Harnfettes von Raubtieren;
2. Ketosteroide des Rinderharnes;
3. Zinkgehalt des normalen und Diabetikerharnes;
4. Azetessigsäure-, Betaoxybuttersäure- und Azetongehalt des Harnes;
5. Flammenphotometrischer Nachweis von Alkali- und Erdalkalimetallen;
6. Absorptionsspektrographischer Nachweis von Phenolen mittels des batochromen Effektes;
7. Forensische Untersuchungen diverser Art.

Pathologisches Institut

Im *Forschungsprogramm* standen im Vordergrund: verschiedene Arbeiten über Geschwülste bei Haustieren; Stoffwechseluntersuchungen (Vit.-D-Überdosierung, Rattenversuche mit Extrakten aus Hahnenfuß, A-Hypovitaminose bei Flamingos), Tuberkulose der nichtdomestizierten Karnivoren; diverse parasitologische Arbeiten. Im vergangenen Jahre sind insgesamt 9 Arbeiten in verschiedenen Zeitschriften sowie ein Handbuchbeitrag (Knochen- und Gelenkskrankheiten der Laboratoriumstiere) aus unserem Institut erschienen. In verschiedenen wissenschaftlichen Vereinigungen des In- und Auslandes wurden Vorträge gehalten (Ärzteorganisationen, Tagung der Veterinär-Pathologen im Bad Nauheim usw.).

Diagnostik: Wie in den verflossenen Jahren hat die diagnostische Beanspruchung auch dieses Jahr wiederum eine erhebliche Steigerung erfahren. Neben 433 parasitologischen Untersuchungen wurden insgesamt 6239 Organe histologisch untersucht sowie 1079 Tiere, worunter 792 Hunde und Katzen, seziert. Die Gesamtzahl der diagnostischen Untersuchungen belief sich auf 7861 (Vorjahr 6388).

Bakteriologisches Institut

1. Diagnostische Untersuchungen:

Wiederkäuer	97 518
Schweine	970
Pferde	167
Geflügel	31 023
Kleintiere (Katzen, Hunde, Kaninchen, Pelz- und Zootiere)	531
Wild	139
Menschen (Faeces und Blutuntersuchungen)	1 480
Verschiedenes	396
Total	132 224

2. Im Zusammenhang mit der diagnostischen Institutstätigkeit wurde ein ausgedehnter Beratungsdienst für Kollegen und Tierbesitzer gepflogen.

Der Institutsleiter nahm an einem Symposium über Geflügelkrankheiten (1. bis 13. April 1957) in den Veterinary Laboratories in Weybridge teil.

Wissenschaftliche Problemstellungen: Referate und Veröffentlichungen über Brucellose des Rindes, Trichomonadenseuche, Geflügelkrankheiten, nutritive Antibiotikaverwendung (Hess), Salmonellen- und Koliprobeme, Anaerobentechnik (Fey).

Pharmakologisches Institut

Das Arbeitsgebiet umfaßt die Grundlagenforschung zur Pharmakologie des Vormagengebietes und des Vormageninhaltes. Publikationen sind erschienen über die Wirkungsbedingungen von Gegenblähmitteln. Im Drucke, abgeschlossen oder in Arbeit sind Untersuchungen über das Verhalten von Fructus Carvi, des Pansensaftes gegenüber der Freilegung von Nikotin aus Tabakblättern, des Scharfen Hahnenfußes, Rhiz. Calami, Fructus Anisi, Oliven- und Erdnußöles (Gegenblähmittel), Tetrachlorkohlenstoffes. Eine Arbeit befaßt sich mit der Wärmephysik des Klauenhorns im Zusammenhang mit der Wärme- und Kältetherapie bei Klauenentzündungen. Zwei ausländische Dozenten sind mit Untersuchungen über die Blattalkaloide von Veratrum album L. und über Rhizoma Asari (mit Berücksichtigung des Uterus des Rindes) beschäftigt. Eine mehr pharmazeutisch-praktische Publikation bezieht sich auf den Erweichungsmechanismus der Gipsverbände.

Chirurgische Klinik

Im Jahre 1957 wurde eine Arbeit über die intramedulläre Frakturfixation nach Rush zum Abschluß gebracht und neu mit Versuchen über die Steroidnarkose beim Hund begonnen. Ferner erfolgte je eine Publikation über die Erfahrungen mit der Cortisonbehandlung bei der Gonitis des Pferdes und über die operative Behandlung der Wirbelfrakturen beim Hund.

Auf der Klinik wurde ein durch die Fricar AG, Zürich, hergestelltes Gerät für die Intubationsnarkose beim Hund in Betrieb genommen. Auch konnte eine Spaltlampe für die Augenuntersuchung beim Hund installiert werden.

Im Rahmen der Frequenzstatistik des Tierspitals wurden an 136 Pferden, 2 Rindern, 760 Hunden, 685 Katzen und 110 andern Tieren total 1693 Operationen vorgenommen.

Assistent A. Krähenmann verließ die Klinik, um in die Universität Khartoum als Lecturer in Veterinary Medicine and Surgery einzutreten. An seiner Stelle wurde Tierarzt Peter Weilenmann zum Assistenten gewählt.

Medizinische Klinik

Auf Mitte des Jahres 1957 wurde eine zweite Laborantinnenstelle bewilligt.

Zum Abschluß kamen folgende Arbeiten: Beeinflussung des Schlachtgewichtes des Schweines durch Askaridenbefall. – Zusammensetzung des Harneiweißes beim nierenkranken Hund.

Folgende Probleme werden weiter verfolgt: Diagnostik von Mineralstoffstörungen beim Rind. – Zinkstoffwechsel beim Diabetes mellitus, in Zusammenhang mit dem Vet.-chem. Laboratorium Prof. Dr. Almasy, und Dr. Constam, mit Unterstützung des Nationalfonds.

Neu bearbeitet werden folgende Fragen: Ausarbeitung von diagnostischen Testen bei Lebererkrankungen. – Ursachen einer therapeutisch kaum beeinflussbaren Pneumonie beim Rind.

Ambulatorische Klinik und Beobachtungsstation für Rinder

Der Klinikdirektor übersandte zur Konferenz über die Rindertuberkulose der tschechoslowakischen Akademie der landwirtschaftlichen Wissenschaften in Prag vom 11. und 12. Dezember 1957 ein Manuskript über «Beobachtungen und Überlegungen zur Diagnose, Bekämpfung und Prophylaxe der Rindertuberkulose».

Neben Oberassistent Dr. H. Boller amtierte im Berichtsjahr Tierarzt O. Zürrer als Nachfolger von Tierarzt E. Kuoni. In den Monaten November und Dezember wurde zudem ein weiterer Assistent für die Klinik bewilligt.

Wie im Vorjahr beschäftigte sich die ambulatorische Klinik vor allem mit dem weiteren Ausbau der Sterilitätsdiagnostik und -behandlung sowie mit der Technik des Kaiserschnittes beim Rind. Diese Operation wird neuerdings fast ausschließlich am stehenden Tier durchgeführt.

Dozentur für Tierzucht

Im Berichtsjahr wurden folgende Exkursionen durchgeführt:

1. Gutsbetrieb Sentenhof, Muri;
2. Gutsbetrieb des Klosters Fahr;
3. Alpwirtschaftliche Besichtigungen und Demonstrationen auf der Voralp (Grabs);
4. Eidg. Hengsten- und Fohlendepot Avenches, Fohlenaufzuchtstation Peu Claude und einige Pferdezuchtbetriebe in den Freibergen.


Neben einigen Radiovorträgen hielt der Dozent für Tierzucht je einen Vortrag vor der Tierärzte-Gesellschaft beider Basel und der Gesellschaft zur Erforschung der Haustierkrankheiten.

Im Gutsbetrieb Kirchlindach wurden die Kreuzungsversuche von Schweinen der schwedischen Landrasse mit schweizerischen Schweinerassen weitergeführt. Ferner wurde ein Kälberaufzuchtversuch mit Magermilch und reduzierten Vollmilchgaben durchgeführt.

Publikation: Zweck, Bedeutung und Organisation der Milchleistungsprüfungen. Schweizer Archiv für Tierheilkunde 100, Heft 1, 1958. Der Dekan: *H. Spörri*

PERSONELLES**Totentafel**

Am 12. Mai 1958 starb in Zweisimmen Dr. Walter Kurt, Kreistierarzt, im 66. Altersjahr.

	22. Juni 1958	Schweizerische Ärztekassenkasse. Generalversammlung in Chur, Hotel Steinbock
	22 juin 1958	Caisse maladie des médecins suisses. Assemblée générale, hôtel Steinbock, Coire